



Die steigenden Kraftstoffpreise und die explodierende Wut der Massen!

In den letzten 24 Stunden (16.November 2019), nach der Ankündigung eines dramatischen Anstiegs der Treibstoffpreise durch die volksfeindlichen Behörden der Islamischen Republik, sind dutzende Städte im Iran wieder zum Schauplatz von Wut und Hass der unterdrückten Massen gegen die Regierung geworden. In einer Zeit, in der die Verteuerung, Inflation, Armut und Hunger, die Massen im Iran unterdrückt, wurde die 300-prozentigen Erhöhung der Treibstoffpreise durch die Regimebeamten angekündigt. Die Arbeiter müssen wegen ihrer unerträglichen finanziellen Lage, jeden Tag das Leid ihrer Familie mit ansehen, Zehntausende von Bedürftigen und Hungernden müssen wegen ihrer hohen Kosten und Arbeitslosigkeit ihr Essen aus Mülltonnen suchen. In vielen Städten wie Mashhad, Ahvaz, Teheran, Bushehr, Kermanshah, Sirjan, Sari, Bahar, Behbahan, Isfahan, Borujen, Karadsch, Rascht, Tabris, Urmia, Mianeh, Miandoab, Schiras, Lahidschan und anderen iranischen Städten kam es zu einer Welle von Protesten gegen die Regierung, mit den Parolen: "Benzin wird teurer, Arm wird ärmer", "Nieder mit dem Diktator", "Nieder mit den hohen Preisen", "Kanone, Panzer, Kugeln, Mullahs müssen verschwinden", "Nieder mit dem Khamenei", "Hab keine Angst, hab keine Angst, wir sind alle zusammen" .

Die Menschen versperrten die Straßen und Wege, einige Tankstellen, Bankfilialen und Polizeiautos sowie die Statue Khomeini's wurde in Brand gesteckt mit Steinen beworfen und es kam zu heftigen Zusammenstößen mit den repressiven Kräften der Islamischen Republik.

Die Zusammenstöße mit den Söldnern fanden in verschiedenen Städten zur gleichen Zeit statt, und jedes Mal gab es neue Nachrichten. Die neuesten Nachrichten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ankündigung deuten darauf hin, dass

einige Polizeistationen von Menschen beschlagnahmt oder verbrannt wurden, darunter in Teheran, Shiraz, Parand usw. Die Söldner der Islamischen Republik schießen unvermindert auf die Menschen. In Sirjan wurde laut Berichten in den sozialen Medien, einer der Demonstranten von Unterdrückern erschossen. Bei einer Schießerei in Saveh und Isfahan wurden zwei Menschen getötet, in Shiraz mehrere. An einigen Orten konnten militante Jugendliche trotz direkter Schüsse entkommen, indem sie Steine auf die Verbrecher des Regimes warfen. Dieses Massaker hat erneut den anti-moralischen Charakter der Islamischen Republik und die Notwendigkeit ihres erzwungenen Sturzes bewiesen.

Der sich vervielfachende Anstieg der Treibstoffpreise, führt natürlich zu einem schrecklichen Preissprung für alle öffentlichen Bedürfnisse. Dies ist ein weiterer brutaler Angriff der korrupten Regierungschefs auf Millionen von hungernden und bedrängten Massen und ist die Ursache dafür, dass Millionen von Unterdrückten unterhalb der Armutsgrenze leben, was bei vielen Menschen langsam bis zum Tod führt.

Der Söldnerpräsident des Regimes behauptet, die Treibstoffpreise wurden erhöht um den Armen zu helfen und sie zu subventionieren. Der Ölminister des Regimes verkündete dass die Preiserhöhung so lange andauern wird wie die Menschen sie "tolerieren".

Aber die benachteiligten Massen verstehen klar, dass die Einnahmen aus den steigenden Treibstoffpreisen in den letzten vierzig Jahren in die Taschen der bösartigen Kapitalisten geflossen sind und wurden nur dafür ausgegeben, um die konterrevolutionären und repressiven Pläne des imperialistischen Regimes der Islamischen Republik auf regionaler Ebene voranzutreiben.

Militante und freiheitsliebende Menschen!

Hungrige Arbeiter!

Unterdrückte Bauern!

Unterdrückte Massen!

Diese Anti-Menschen-Politik hat trotz der schamlosen Lügen des Präsidenten und seiner Regierungspartner nichts mit den Interessen der Benachteiligten und Hungernden zu tun. Im Gegenteil, die Weiterentwicklung dieser Anti-Menschlichen-Politik wird im Rahmen imperialistischer Programme in den vom IWF (Internationaler Währungsfonds) dominierten Ländern und der Weltbank den Söldnern der Islamischen Republik diktiert.

Der Vormarsch dieser Plünderungs- und Anti-Menschen-Programme, dient nur den Interessen der räuberischen Imperialisten und den einheimischen Kapitalisten und ist unserem Volk in einer neuen Phase, nach dem Ende des Iran-Irak-Krieges, aufgezwungen worden. Seitdem haben die Regierungen von Rafsandschani, Chatami, Ahmadineschad und Hassan Rohani diese Plünderungs- und Anti-Menschen-Programme ohne Unterbrechung und mit aller Macht vorangetrieben um den Interessen der Imperialisten und Weltkapitalisten zu dienen, welche das iranische Volk in Armut und Elend getrieben hat.

Die Rettung aus dieser schrecklichen Situation ist nur mit dem Sturz der Islamischen Republik und dem Sturz des Imperialismus und des kapitalistischen Systems möglich.

Die hohen Preise und Inflation, Arbeitslosigkeit und Hunger, Unterschlagung und Korruption, Prostitution sowie andere soziale Katastrophen sind die Gründe der Armut und der Zerfall der Arbeiter hängt mit dem Leben dieses korrupten und menschenfeindlichen Regimes zusammen. Erhebt euch um dieses ausbeuterische und repressive System zu zerstören, um den Slogan "Brot, Arbeit, Wohnen und Freiheit" zu verwirklichen, um die herrschenden Diebe und die Schläger zu zerstören, die nichts anderes als die Sprache der Gewalt kennen, erhebt euch um euer Leben zu retten und setzt den Kampf bis zur vollständigen Zerstörung des kapitalistischen Systems, das die Wurzel aller Katastrophen unserer Gesellschaft ist, fort.

**Nieder mit dem imperialistischen Regime der
Islamischen Republik!**

Es lebe die Revolution!

**Es lebe der bewaffnete Kampf, der der einzige Weg ist,
um Freiheit zu erlangen!**

Die Iranische Volksfadaee Guerillas

16.November 2019